

## **Protokoll 7. Generalversammlung 2020**

**Freitag, 28. August 2020**

**Kasinosaal, Marktplatz 1, Affoltern am Albis**

---

Mechtild Willi Studer (Präsidentin) begrüsst um 18:00 Uhr die Vereinsmitglieder, Gäste und Interessierte zum ersten Teil der heutigen, speziellen Generalversammlung. Es sind gegen 65 Personen anwesend.

Die Spitex ist froh, dass man sich für eine Maskenpflicht entschieden hat. Die Zahlen steigen und der Kanton hat seit gestern die Maskenpflicht auf die Läden ausgeweitet. Mechtild Willi Studer weist auf das Saalmikro hin, das bei Wortmeldungen benutzt werden soll. Auch wenn es mit einem kleinen hygienischen Aufwand verbunden ist, soll man sich keinesfalls davon abhalten.

Mechtild Willi Studer weist darauf hin, dass heute Abend Fotos vom Anzeiger und von der Spitex gemacht werden. Die Fotos werden evtl. für Publikationen intern oder extern benötigt. Falls das jemand nicht möchte, meldet man sich in der Pause bei Frau Agnes Meili.

Frau Willi Studer erläutert den Umgang und Ablauf mit dem Mikrofon in der Mitte des Saales, dass die Schutzhülle jeweils gewechselt wird.

Mechtild Willi Studer begrüsst Frau Daniela Frehner zum ersten Teil ganz herzlich. Frau Daniela Frehner, Leiterin Physio- und Ergotherapie stationär, KZU Kompetenzzentrum Pflege und Gesundheit. Dazu ist Frau Frehner Mitglied im Fachbeirat Training und Ausbildung bei der Kampagne [www.sichergehen.ch](http://www.sichergehen.ch) der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu).

### **Teil 1:**

#### **Vortrag „Sicher stehen – Sicher gehen“**

Mechtild Willi Studer bedankt sich bei Frau Frehner für die sehr ermutigenden und praktischen Ausführungen. Es folgt eine Fortsetzung dieses hoch relevanten Themas im nächsten April. Wir werden am Schluss der GV nochmals darauf zurückkommen. Es wird ihr ein Blumenstrauss überreicht.

Mechtild Willi Studer leitet über zum offiziellen Teil der diesjährigen Generalversammlung. Zuvor gibt es noch eine kurze Pause.

## **Teil 2: Ordentliche Generalversammlung**

### **1. Begrüssung**

Die Präsidentin Mechtild Willi Studer begrüsst um 19:15 Uhr die rund 65 Anwesenden zur 7. Generalversammlung. In dieser Corona Situation mussten einige Anpassungen vorgenommen werden. Sie erläutert kurz den Ablauf der Generalversammlung und die Verhaltensregeln für den Abend. Es gilt Maskenpflicht und die Hygienevorschriften (Hände desinfizieren und waschen) sind dringend einzuhalten.

Mechtild Willi Studer erläutert, warum die Generalversammlung erst jetzt stattfindet. Im Frühling war die Corona Situation noch unberechenbarer und daher wurde die Generalversammlung aus Sicherheitsgründen verschoben.

Im Unterschied zur „normalen“ Generalversammlung ist eine weite Bestuhlung eingerichtet worden und es gibt kein Essen, dafür am Schluss ein Imbiss-Geschenk zum Mitnehmen.

Mechtild Willi Studer begrüsst zum offiziellen Teil. Speziell die Behördenmitglieder, Gemeindevertreter, Ehrenmitglieder, Netzwerkpartner wie Regio Spitex Limmattal, Spital Affoltern sowie Vertreter vom Anzeiger.

Neben diversen Entschuldigungen, die sie nicht alle vorliest, muss heute leider auch die Geschäftsleiterin Verena Bieri entschuldigt werden. In ihrer Familie wurde jemand positiv auf Corona getestet. Zum Glück mit leichten Symptomen, aber sie wurde daher in die Quarantäne beordert. Sie lässt herzlich grüssen. Ihren Part heute Abend wird ihre Stellvertretung, die Leiterin Pflege und Mitglied der Geschäftsleitung, Christine Rex, übernehmen.

Mechtild Willi Studer stellt die Traktandenliste vor. Sie macht den Hinweis, dass die Abstimmung über den Mitgliederbeitrag unter Traktandum 7 abgehandelt wird, ebenso unter Traktandum 7 ein Bericht zur Corona Situation.

Von den Anwesenden gibt es zur Traktandenliste keine Fragen oder Ergänzungen.

Die Einladung mit den entsprechenden Unterlagen sowie einem Hinweisschreiben zur Verschiebung wurde am 01. Juni 2020 versendet. Im Anzeiger vom 14. August 2020 wurde die Veranstaltung publiziert. Die formalen Voraussetzungen sind erfüllt.

### **2. Wahl der Stimmzählerinnen**

Als Stimmzählerin und Stimmzähler schlägt Mechtild Willi Studer Leonard Grimmer und Barbara Steiner vor.

Es werden die Anzahl Wahlberechtigten ermittelt und die Stimmen in den zugeteilten Reihen gezählt.

Nach Auszählung der Stimmberechtigten wird festgehalten:

44 Stimmberechtigte sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 23 Stimmen.

### **Abstimmung:**

Die beiden vorgeschlagenen Stimmzählerin und Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

### **3. Protokolle der letztjährigen Generalversammlung vom 24. Mai 2019**

Das Protokoll war auf der Homepage aufgeschaltet und liegt beim Eingang auf. Es konnte auch vorgängig verlangt werden. Von diesem Angebot machte niemand Gebrauch.

Es wird kein Wort zum Protokoll gewünscht.

#### **Abstimmung:**

Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig.

Mechtild Willi Studer dankt Marcel Eicher für das Verfassen des Protokolls.

### **4. Abnahme Jahresberichte 2018**

Die ausführlichen Jahresberichte 2019 erhielten die Mitglieder vorgängig per Post zugestellt, lagen beim Eingang auf und sie waren ebenfalls auf der Homepage abrufbar.

#### **Jahresbericht der Präsidentin**

Mechtild Willi Studer geht bei ihren Ausführungen in ihrem ersten Präsidialjahr auf folgende Themen ein:

- Ausstiegsprozess mit der Stadt Affoltern a. A.
- Entwicklung im Gesundheitsbereich – Wohnen im Alter
- Generationenwechsel in der Pflege und Kader

#### **Ausstiegsprozess mit der Stadt Affoltern a. A**

Mechtild Willi Studer berichtet über den Austritt. Sie erwähnt, dass alle involvierten Personen und Institutionen zum Abschluss einen Fragebogen über den Austrittsprozess erhalten haben. Damit konnte sichergestellt werden, dass die Ziele aber auch Werte, die in diesem Prozess eine Rolle spielten, überprüft werden konnten. Auch Kunden von Affoltern wurden miteinbezogen.

Mechtild Willi Studer erwähnt, dass es der Spitex Knonaueramt wichtig war, dass der gesamte Prozess wohl mit harten Verhandlungen aber ohne Streitereien abgeschlossen werden konnte. Wichtig war, dass die Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden keine Nachteile erfahren sollten. Diese beiden Anliegen gelangen zur Zufriedenheit aller. Auch die Kostenverteilung konnte mit der Stadt Affoltern einvernehmlich gelöst werden. Es gab auch Kosten, die durch uns zu tragen waren, wie auch „unsichtbare Kosten“, die noch immer nachwirken durch die Umstellung.

#### **Entwicklung im Gesundheitsbereich – Wohnen im Alter**

Mechtild Willi Studer erwähnt, dass sich nach dem Weggang von Affoltern auch neue Türen öffneten. So gelangen mehrere Anfragen von Gemeinden an die Spitex, in der eine Zusammenarbeit im Bereich Wohnen im Alter angestrebt wird. Diese Projekte werden sich in den nächsten Jahren konkretisieren.

#### **Generationenwechsel in der Pflege und Kader**

Es wird ein Generationenwechsel in der Pflege und Kader stattfinden. Mechtild Willi Studer erwähnt, dass in den nächsten Jahren ein grosser Wechsel ansteht. Die Geschäftsleitung ist mit dem Kader an den jeweiligen Nachfolgeplanungen. Es gilt die Spitex, die eher bei der älteren Generation bekannt ist auch für jüngere attraktiv zu machen.

#### **Jahresbericht der Geschäftsleitung:**

Wie schon erwähnt, kann leider Verena Bieri ihre Ausführungen nicht persönlich vornehmen. An ihrer Stelle erläutert Christine Rex, Leitung Pflege und stellvertretende Geschäftsleiterin, wichtige Punkte.

Christine Rex überbringt eine Grussbotschaft von Verena. Ausführlich konnten die Aktivitäten im Jahresbericht gelesen werden.

Neben dem Ausstieg Affoltern, der die Spitex Knonaueramt sehr gefordert hat, konnten erfreulicherweise unsere Themen der Weiterentwicklung gut voranbringen. Erwähnenswert ist auch die Fallverantwortung in einem Tandem (Pflegefachfrau/mann und eine FaGe) pro Kunde/Kundin. So wird einerseits eine Entlastung der Leitungspersonen erreicht und zudem erhalten die Pflegenden mehr Verantwortung und die Kundinnen und Kunden mehr Kontinuität.

Weiter stand der Aufbau von Fachwissen und Expertise z.B. in Demenz, Wundversorgung, Palliativ oder Psychiatrie im Fokus. Die Zusammenarbeit im Netzwerk Knonaueramt ist der Spitex weiterhin äusserst wichtig, die enge Vernetzung mit Ärzten, Spital und Institutionen, die enge Zusammenarbeit mit Pro Senectute, Beratungsstelle und CareNet+ war auch im vergangenen Jahr zentral.

Christine Rex erwähnt, dass seit Mai 2019 eine Kooperation mit dem Werk – und Wohnheim zur Weid in Mettmenstetten eingegangen wurde. Die Spitex führt den täglichen „Ambi-Dienst“ und auch Pflegeleistungen durch und auch da ist die Zusammenarbeit inzwischen sehr gut.

Seit 01. Januar 2020 heisst das Psychiatrie Team neu Zentrum für psychosoziale Pflege. Dies ist auch ein Entgegenwirken der Stigmatisierung der Psychiatrie.

Der Entlastungsdienst für pflegende Angehörige und Alleinstehende ist seit der Fusion 2013 ein wichtiges Angebot der Spitex Knonaueramt. Sie kann sehr rasch und niederschwellig die nötige Entlastung in schwierigen Situationen anbieten und übernehmen. Christine Rex erwähnt, dass gerade pflegende Angehörige damit die oftmals sehr nötige Unterstützung schnell erhalten, zum Beispiel bei Menschen mit Demenz oder anderen chronischen Krankheiten.

Die Mitarbeitenden des ELDs sind sehr motiviert, sie werden gut auf ihre Aufgaben vorbereitet und begleitet. Es ist eine wichtige Ergänzung zum Kernleistungsangebot der Spitex Knonaueramt.

Im 2019 hat die Stadt Affoltern a. A. vorerst beschlossen, die Leistungen des ELDs weiter zu subventionieren und von der Spitex Knonaueramt zu beziehen. Per 31.12.2020 hat die Stadt die Leistungsvereinbarung nun auch für den ELD gekündigt.

Die Spitex Knonaueramt wird diese sehr wichtigen Leistungen aber weiterhin auch in der Stadt Affoltern anbieten können, einfach mit einem angepassten, nicht subventionierten Tarif. Gerade die langjährigen Betreuungsbeziehungen können so weiter bestehen bleiben.

Christine Rex möchte trotz Jahresrückblick den nationale Spitex Tag am 5. September 2020 erwähnen. Der Themenabend wurde coronabedingt auf das nächste Frühjahr verschoben.

Das Motto des diesjährigen nationalen Spitex Tages lädt ein um Danke zu sagen – der Verband schreibt dazu:

*„Die Spitex erbringt unverzichtbare Leistungen in der Gesundheitsversorgung. Spitex-Fachpersonen – von der Hauswirtschafts-Mitarbeiterin bis zur Pflegeexpertin –*

*übernehmen in der ambulanten Pflege und Unterstützung der Klienten zu Hause eine tragende Funktion. Am Nationalen Spitex-Tag, der sich an das WHO-Motto «Jahr der Pflegeberufe und Hebammen» anlehnt, danken wir allen Spitex-Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz – so lautet denn auch das Motto «Danke Spitex!»*

*Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten, flexible Pensen und Arbeitszeiten, attraktive Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie die tägliche Wertschätzung durch die Kundinnen und Kunden zeichnen die Tätigkeit bei der Spitex aus. Die Spitex ist zudem ein wichtiger Ausbilder: Damit auch in Zukunft genügend Fachpersonal zur Verfügung steht, bildet sie Fachpersonen auf allen Stufen aus.“*

Diesem Dank schliesst sich der Vorstand und Geschäftsleitung der Spitex Knonaueramt herzlich an. Die Geschäftsleitung dankt ganz herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das tägliche Engagement in unserer Spitex, damit das Ziel, eine optimale Betreuung unsere Kundinnen und Kunden mit grossem Know-how und einer ausgewogenen Effizienz, erreicht werden kann.

Die Geschäftsleitung dankt dem Kader und dem Vorstand für die Unterstützung im Wandel und den Herausforderungen, die an unsere Organisation herangetragen werden. Ebenso dankt die Geschäftsleitung allen Kundinnen und Kunden und Ihnen, den Mitgliedern für Ihre Treue.

Weiter dankt die Geschäftsleitung den Gemeinden und weiteren Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Denn nur gemeinsam lassen sich die anstehenden Herausforderungen im Gesundheitswesen lösen.

Mechtild Willi Studer dankt Christine Rex für die Erläuterungen und fragt nach, ob Fragen zu den Ausführungen vorhanden sind.  
Dies ist nicht der Fall.

Es findet die Abstimmung zur Abnahme der Jahresberichte statt.

#### **Abstimmung:**

Die Versammlung genehmigt die beiden Jahresberichte 2019 einstimmig.

### **5. Abnahme Jahresrechnung 2019**

Christoph Kobel erläutert die Jahresrechnung 2019, die zusammen mit der Einladung verschickt wurde. Er weist darauf hin, dass im Jahresbericht die detaillierteren Zahlen ersichtlich sind. Auf der Homepage sowie auf der Geschäftsstelle ist die ausführliche Jahresrechnung einsehbar.

#### **Betriebsrechnung 2019**

##### **Aufwand:**

Der Personalaufwand betrug CHF 10'425'099.92, der Sachaufwand CHF 984'561.05. Der Personalaufwand machte 91.4 % des gesamten Etats aus. Dieser betrug CHF 11'409'660.97, was gegenüber den budgetierten CHF 10'430'000.00 ein Plus von 9.4 % bedeutet.

##### **Ertrag:**

Die Einnahmen aus erbrachten Leistungen betragen CHF 5'511'729.78. Dies waren rund 5.5 % mehr als die budgetierten CHF 5'226'000.00. Die Mitgliederbeiträge resultierten mit CHF 98'900.00 trotz dem Ausstieg der Stadt Affoltern um CHF 1'535.00 höher als 2018. Die Beiträge unserer Vertragsgemeinden beliefen sich auf die monatlichen Leistungsverrechnungen, nämlich CHF 5'076'379.90 zuzüglich der Restfinanzierung von CHF 680'193.29. Dies ergibt eine Summe von CHF 5'756'573.19, welche um 13.3 % höher ist als budgetiert.

### **Bilanz:**

Christoph Kobel erläutert die Bilanz per 31.12.2019.

Mit einer Bilanzsumme von CHF 3'288'049.10 bestanden bei den Aktiven ein Umlaufvermögen von CHF 2'288'970.65 und ein Anlagevermögen von CHF 999'078.45.

Die Passivseite wies ein kurzfristiges Fremdkapital von CHF 827'176.41 auf. Das langfristige Fremdkapital betrug CHF 2'917'933.00. Dieses beinhaltet langfristige Darlehen. Der negative Wert des Jahreserfolgs über CHF -680'193.29 bedeutet die Restfinanzierung der Gemeinden, welche um CHF 321'193.29 höher ausfiel als budgetiert. Dieser Betrag wurde – wie es das Gesetz vorsieht – den 14 Vertragsgemeinden 2020 zur Nachzahlung in Rechnung gestellt.

### **Spendenfonds**

Der Spendeneingang betrug CHF 93'872.90. Dieser beachtliche Betrag zeigt die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Verein Spitex Knonaueramt. Die Verwendung gemäss unserem Spendenreglement betrug CHF 131'724.31. Davon wurden Fr. 30'000.00 zweckgebunden für die Sicherstellung des Entlastungsdienstes eingesetzt. Der Spendenfonds enthielt am Jahresende CHF 162'090.27.

Christoph Kobel bedankt sich bei den Revisoren, Herrn Bolliger und Frau Marty für ihre sorgfältige und kompetente Arbeit, sowie der Leiterin Finanzen, Barbara Kägi, für die hervorragende Führung im Finanzwesen und der Buchhaltung.

Die Revisoren der Firma Rovisa, Frau Marty und Herrn Bolliger, mussten sich für heute Abend entschuldigen.

Frau Barbara Kägi hat unsere Institution inzwischen leider verlassen, es war ihr letzter Jahresabschluss. Die Spitex Knonaueramt dankt ihr an dieser Stelle für die langjährige, sehr engagierte und zuverlässige Tätigkeit.

Mechtild Willi Studer fragt nach, ob jemand noch eine Frage hat oder eine Anmerkung einbringen möchte.

Dies ist nicht der Fall.

Mechtild Willi Studer führt die Abstimmung der Jahresrechnung durch.

### **Abstimmung:**

Die Anwesenden genehmigen die Jahresrechnung 2019 einstimmig.

Mechtild Willi Studer dankt Christoph Kobel für die Präsentation der Rechnung und allen Personen, welche zur Erstellung beigetragen haben.

## **6. Wahlen**

Mechtild Willi Studer erläutert den Ablauf der verschiedenen Wahlen. Einerseits stehen die Verabschiedungen von zwei Vorstandsmitgliedern an sowie die Wahl von zwei neuen

Vorstandsmitgliedern. Des Weiteren muss der Gesamtvorstand sowie das Präsidium für die Amtszeit der nächsten vier Jahren gewählt werden.

### **Verabschiedung**

Mechtild Willi Studer verabschiedet die beiden ausgetretenen Vorstandsmitgliedern Barbara Steiner und Erich Kappeler. Barbara Steiner war 8 Jahre bei der Spitex Knonaueramt tätig und Erich Kappeler war 11 Jahre als Finanzvorsteher im Verein tätig.

Die beiden richten einige Worte an die Anwesenden.

Barbara Steiner und Erich Kappeler wird je einen kleinen Blumenstrauss übergeben. Mechtild Willi Studer erwähnt, dass die Beiden schon anfangs Juni gebühlich verabschiedet wurden.

### **Zwei neue Vorstandsmitglieder:**

Mechtild Willi Studer erwähnt, wie die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern vonstattenging. An der Retraite im Herbst 2019 wurde entschieden, welche Kernkompetenzen zur Umsetzung unserer Strategie gesucht werden. Einerseits wurde der Schwerpunkt Finanzen gesucht und zum anderen wurde bewusst die Betroffenen- und Angehörigenperspektive gesucht. Mittels Ausschreibung wurden geeignete Kandidaten gefunden.

Ernst Hedinger und Simon Müller werden von Mechtild Willi Studer begrüsst. In der Einladung wurden die Beiden auf einem Beiblatt vorgestellt  
Die Beiden stellen sich persönlich vor.

### **Abstimmung zur Wahl der beiden neuen Vorstandsmitgliedern**

Ernst Hedinger und Simon Müller werden einstimmig gewählt.

### **Gesamtvorstand**

Zur Wiederwahl vom Vorstand stellen sich Marcel Eicher, Christoph Kobel, Anke Möller und Mechtild Willi Studer zur Verfügung. Gemäss Statuten werden die vier Kandidatinnen und Kandidaten für vier Jahre gewählt.

### **Abstimmung der verbleibenden Vorstandsmitglieder**

Der Gesamtvorstand wird einstimmig gewählt.

### **Wahl Präsidium**

Christoph Kobel als Vizepräsident nimmt die Wahl der Präsidentin Mechtild Willi Studer vor. Er bedankt sich bei Mechtild Willi Studer für ihr Engagement für die Spitex Knonaueramt und freut sich, dass sie sich wieder zur Verfügung stellt.

### **Abstimmung zum Präsidium**

Mechtild Willi Studer wird einstimmig gewählt.

## **7. Verschiedenes**

### **7.1 Festsetzung des Mitgliederbeitrages**

Aktuell hat die Spitex Knonaueramt 2674 Mitglieder. Es wurden einige Abgänge wie auch Zugänge verzeichnet. Dies trotz Ausstieg Affoltern, was die Spitex Knonaueramt sehr freut.

Vorschlag: Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag (Einzelmitgliedschaft) bei CHF 35.- pro Jahr zu belassen.

Mechtild Willi Studer fragt nach, ob sich noch jemand dazu äussern möchte. Dies wird nicht gewünscht.

### **Abstimmung**

Dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag bei CHF 35.- zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Mechtild Willi Studer erwähnt, dass letztes Jahr an der Generalversammlung angekündigt wurde, die Mitgliedschaftsmöglichkeiten (zum Beispiel Familien, Firmen oder ähnliches) zu überprüfen. Es ist ihr wichtig, dass die Verankerung in der Bevölkerung vorhanden ist und ausgebaut wird. Das Thema wird sicher pendent gehalten.

## **7.2 Corona Situation: Rückblick und Ausblick**

Christine Rex führt einen kurzen Rückblick und Ausblick zur Corona Situation durch. Sie weist auf den Artikel im Anzeiger hin, welcher am 16. Juni 2020 erschienen ist.

Corona ist noch nicht vorbei und hochaktuell wie man an der Abwesenheit der GL heute sieht. Trotzdem kann eine erste Bilanz gezogen werden.

Früh hat sich die Spitex Knonaueramt im Knonaueramt mit allen Institutionen und dem Zivilschutz abgesprochen und koordiniert. Christine Rex erläutert, was die Spitex vor allem beschäftigt:

- Beschaffung Schutzmaterial und Überprüfung Bekleidung – dies wird die Spitex auch im 2021 beschäftigen
- Schulung und Information für Personal und Kunden
- Die laufend eintreffenden Informationen vom Bundesamt für Gesundheit (BAG), Gesundheitsdirektion Zürich (GD), Spitexverband Kanton Zürich (SVZ) mussten bewertet und auf den Betrieb angepasst und übersetzt werden.
- Mitarbeitende begleiten
- Höhere Absenzenquote – dadurch hoher Planungsaufwand und dies wirkt sich auf die Verrechenbarkeit aus
- Wenige Absage von Leistungen / aber auch weniger Anmeldungen
- All diese Punkte werden sicher Auswirkungen auf Jahresrechnung haben

### **Rückblick**

Die Spitex übernahm sofort eine aktive Koordinationsaufgabe im Bezirk. Es konnte jederzeit eine intakte Leistungsfähigkeit gewährleistet werden.

Haltung der Spitex Knonaueramt war: "Wir sind da und lassen niemanden hängen", dies erforderte vollste Aufmerksamkeit und Präsenz für die Mitarbeitenden.

Es wurden keine Abmeldungen von Kunden festgestellt, jedoch Einbruch bei „regulären“ Neuanmeldungen. Hinzu kam, dass die Spitex Einsätze übernahm, bei denen sich Private Institutionen zurückgezogen haben.

### **Ausblick**

Mechtild Willi Studer wagt einen Ausblick.

Die Spitex sei für eine zweite Welle gewappnet. Es wird sicher anspruchsvolle Einzelfälle von Kombination (Corona und Grippevirus) geben sowie weiterhin vermehrte personelle Kurzabsenzen.

Lockerungen ja, aber nicht locker lassen in den Massnahmen, bedeutet z.B. weiterhin Maskentragepflicht für alle Mitarbeitenden, weiterhin nah dran bleiben bei Kommunikation mit Mitarbeitenden, Kunden-/Angehörigen auch managen von Widersprüchen.

Koordination im Bezirk wird weitergeführt – u.a. Arbeitsgruppe Material/Schutz & minimales Pflichtlager für alle Institutionen. Die benötigte, enge Zusammenarbeit unter den Institutionen hat sich positiv auf das Miteinander ausgewirkt.

Sie empfiehlt den Anwesenden unbedingt die Grippeimpfung, um wenigstens diese Erkrankung möglichst auszuschliessen.

### **7.3 Ausblick 2021**

Mechtild Willi Studer erläutert kurz einige Themen, welche die Spitex Knonaueramt im 2021 unter anderem beschäftigen wird.

- Einführung neues Finanzmanual per 01. Januar 2021. Dies ist eine Vorgabe des Spitex Verbandes Schweiz, um mit einer einheitlichen Struktur Kosten und weitere Kennzahlen vergleichbar zu machen.
- Einführung Bedrohungsmanagement. Dieses wurde von 2020 auf 2021 verschoben.
- Digitalisierung wird die Spitex auch im 2021 stark fordern und beschäftigen.
- Umsetzung der Strategie, mit welcher sich die Spitex Knonaueramt in den letzten zwei Jahren beschäftigt hat.
- Zusammenarbeit in der AGSBA (Alters und Gesundheitsstrategie Bezirk Affoltern)

### **7.4 Anträge und Diverses**

Es sind keine Anträge eingegangen. Auch der Vorstand unterbreitet keine weiteren Anträge.

Mechtild Willi Studer fragt nach, ob jemand von den Anwesenden sich noch äussern möchte.

Dies wird nicht gewünscht.

### **7.5 Grusswort der Gemeinden**

Im Namen der Gemeinden richtet Gemeinderat Fritz Kurt aus Wettswil am Albis ein Grusswort an die Spitex.

Fritz Kurt freut sich, dass er das Grusswort von den Gemeinden überbringen darf. Er erwähnt, dass sich im Knonaueramt einiges in der Gesundheitsversorgung bewegt. Es werden alle Institutionen gefordert sein, die kommenden Hürden zu überspringen.

Er spricht die schwindenden Hausarztpraxen an, die einen starken Einfluss auf die Gesundheitsversorgung haben wird. Dies wird auch in der AGSBA (Alters- und Gesundheitsstrategie Bezirk Affoltern) ein Thema sein.

Fritz Kurt erwähnt, dass die fehlenden Alterswohnungen Wettswil beschäftigt. In Wettswil ist ein Altersdurchmischtes Wohnen mit 70 Wohnungen geplant.

Er erwähnt die hervorragende Arbeit der Spitex Knonaueramt, welche auch unter den erschwerenden Bedingungen geleistet wurde. Er bittet dies mit einem Applaus für die Mitarbeitenden zu bekräftigen.

Im Namen der Trägergemeinden bedankt sich Fritz Kurt ganz herzlich für die sehr angenehme und professionelle Zusammenarbeit.

Fritz Kurt schliesst sein Grusswort und wünscht allen gute Gesundheit und alles Gute.

Mechtild Willi Studer bedankt sich für das auflockernde und wertschätzende Grusswort von den Gemeinden.

## **7.6 Themenabend**

Hinweis auf Themenabend **13.04.2020** – verschoben vom Termin nationalen Spitex Tag September 2020 auf das Frühjahr infolge Corona: Flyer liegt auf den Plätzen auf.

Anknüpfend an unser Thema heute Abend, lautet der Titel «**Sturz vermeiden – wie? Sturz passiert – was nun?**», dies in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Kanton Zürich und Qualitouch HC in Obfelden.

Die Spitex freut sich darauf, interessante Referate aus verschiedenen Perspektiven bis hin zu praktischen Tipps wie Sie z.B. vom Boden wieder aufstehen können, anbieten zu können.

**Der Termin für die Generalversammlung 2021 ist noch nicht bestimmt worden!**

## **8. Schlusswort und Verabschiedung**

Mechtild Willi Studer bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für die coronakonforme Durchführung der heutigen Generalversammlung.

Traditionellerweise erhalten an der Generalversammlung alle anwesenden Mitarbeitenden eine Blume – dieses Jahr verzichtet die Spitex Knonaueramt wegen Corona darauf. Die Mitarbeitenden werden ein anderes Mal intern speziell verdankt und sie erhalten natürlich wie alle auch ein Imbiss-Geschenk zum mit nach Hause nehmen. Das Imbiss Geschenk wurde vom www, Werk- und Wohnheim zur Weid mit lokalen Produkten gefüllt.

Mechtild Willi Studer dankt den anwesenden Mitgliedern und Interessierten für das Erscheinen zur diesjährigen Generalversammlung. Sie dankt den Gemeinden für die wertvolle und kooperative Zusammenarbeit, den Vorstandsmitgliedern für das Engagement sowie der Geschäftsleitung für die ausgezeichnete Führung der Spitex Knonaueramt. Den Kunden und den Angehörigen dankt sie für das entgegenbrachte Vertrauen.

Mechtild Willi Studer schliesst die Generalversammlung um 20:40 Uhr.

Für das Protokoll:

29.08.2020 Marcel Eicher